



Posterausstellung des AK 2.9.6 der FGSV, lfd. Nr. S 4



Die geplante Bundesautobahn A 143 Westumfahrung Halle quert das FFH-Gebiet „Porphyrkuppenlandschaft nordwestlich Halle“ auf einer Länge von etwa 600 m. Wegen der Bedeutung der immissionsbedingt betroffenen Vorkommen des Kleinen Knabenkrauts (*Orchis morio*) im FFH-Gebiet sieht die Maßnahmenkonzeption die Entwicklung von *Orchis-morio*-Beständen auf bestehenden Kalk-Halbtrockenrasen ohne aktuelle Orchideenvorkommen (LRT 6210) vor. Der aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisstand zur hinreichenden Wirkungsprognose bezüglich technischer Machbarkeit und langfristiger Entwicklungschancen der in diesem Sinne geplanten Ausgleichsmaßnahme, wurde aufgrund fehlender wissenschaftlicher Publikationen im Rahmen eines Kolloquiums mit Fachexperten abgerufen.

Ziele:

- Entwicklung von Lebensräumen für *Orchis morio* (LRT 6210 → LRT *6210)
- Erreichen einer positiven Populationsentwicklung (Wachstumsrate > Individuenschwund)
- Entwicklung einer langfristig stabilen Population (ca. 200 blühende Orchideen, entspricht einer Populationsstärke > 500 Individuen)

Maßnahmen:

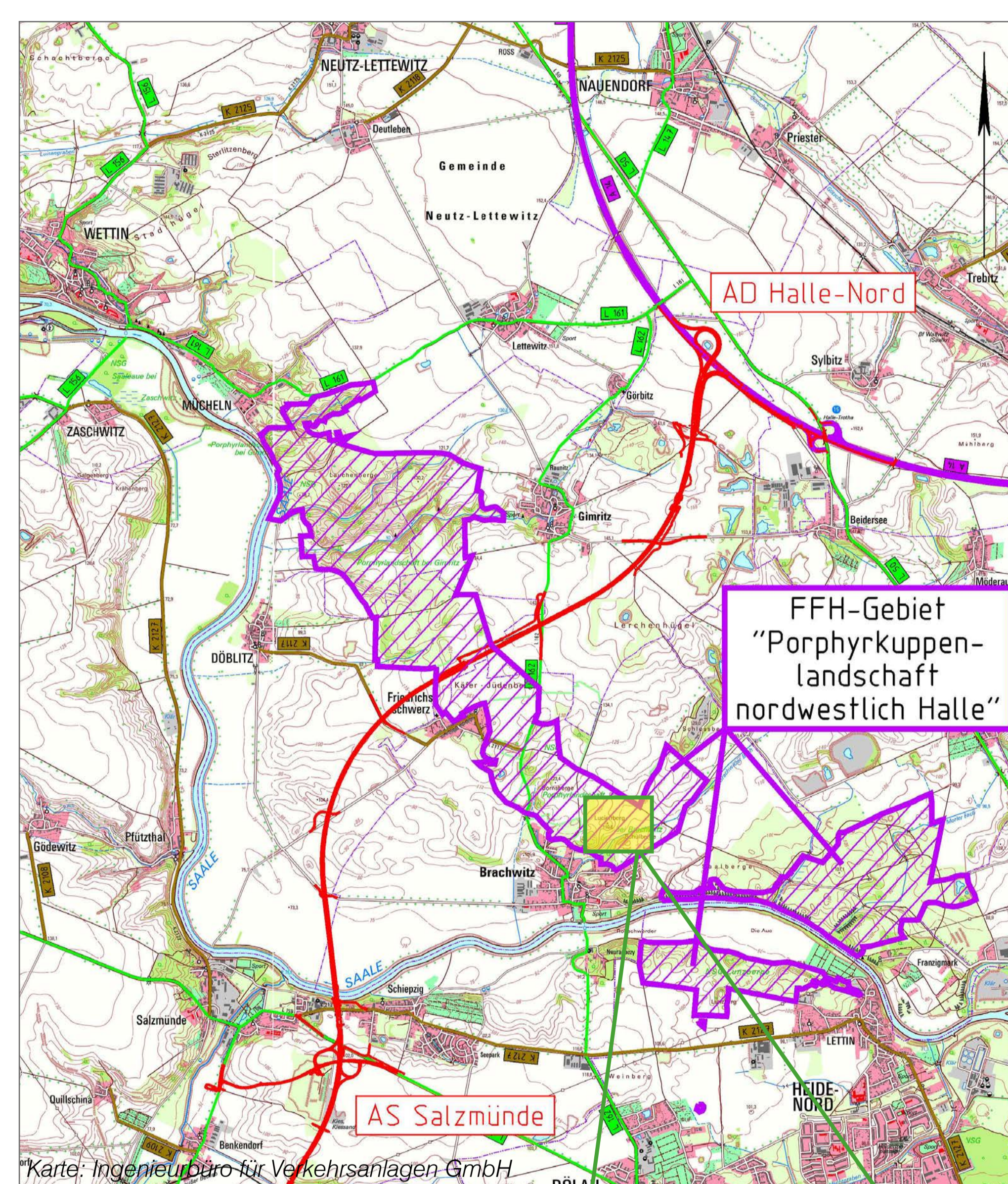
- Auswahl entwicklungsfähiger Ansiedlungsflächen (LRT 6210)
- Bedarfsweise Instandsetzung durch Mahd zur Schaffung kurzrasiger und offener Strukturen
- In-situ Ansaat von *Orchis morio*
- jährliche Pflege (Schafbeweidung oder Mahd) vor der Blüte und nach der Samenreife
 - dauerhafter Erhalt kurzrasiger, lückiger Strukturen
 - effektiver Genaustausch zwischen den Populationen

Fachkolloquium vom 03.04.2014 in Sachsen-Anhalt, Salzmünde:

- Abruf des aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstandes bzgl. Habitatansprüchen und Standortqualität von Vertretern aus Wissenschaft und Naturschutzpraxis zu *Orchis morio*
- Vorstellung von Praxisbeispielen zu Ex-situ und In-situ Vermehrung
- Evaluierung des Maßnahmenkonzeptes / Expertenvotum:
 - gute Prognosen bei Berücksichtigung der Kriterien für die Ansiedlungsflächen
 - Empfehlung eines Risikomanagements

Monitoring und Risikomanagement:

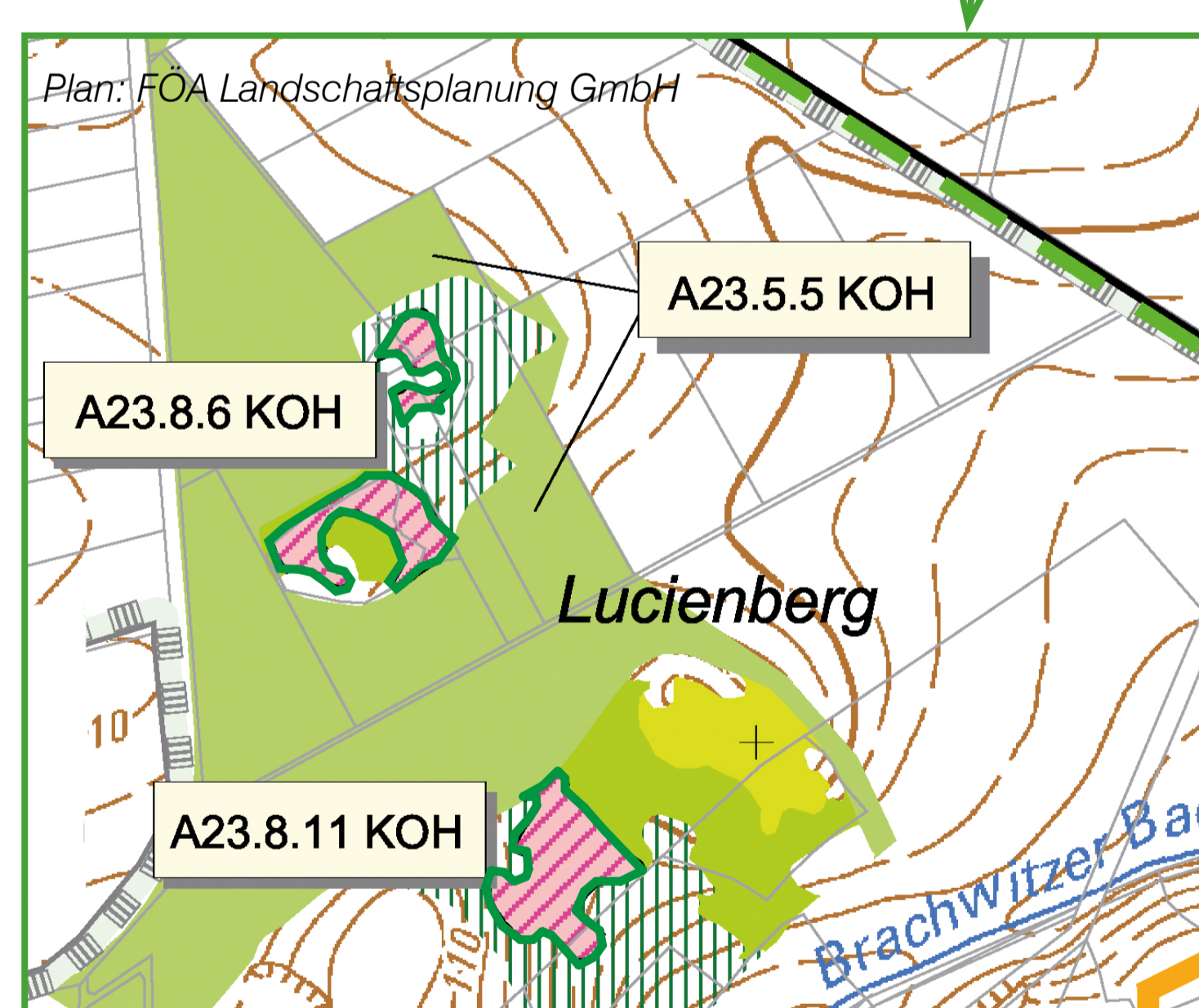
- Aufnahme der Populationsgröße zur Hauptblütezeit
- Festlegung geeigneter Korrekturmaßnahmen zur Aussteuerung etwaiger negativer Entwicklungen:
 - Ex-situ Vermehrung und Auspflanzung



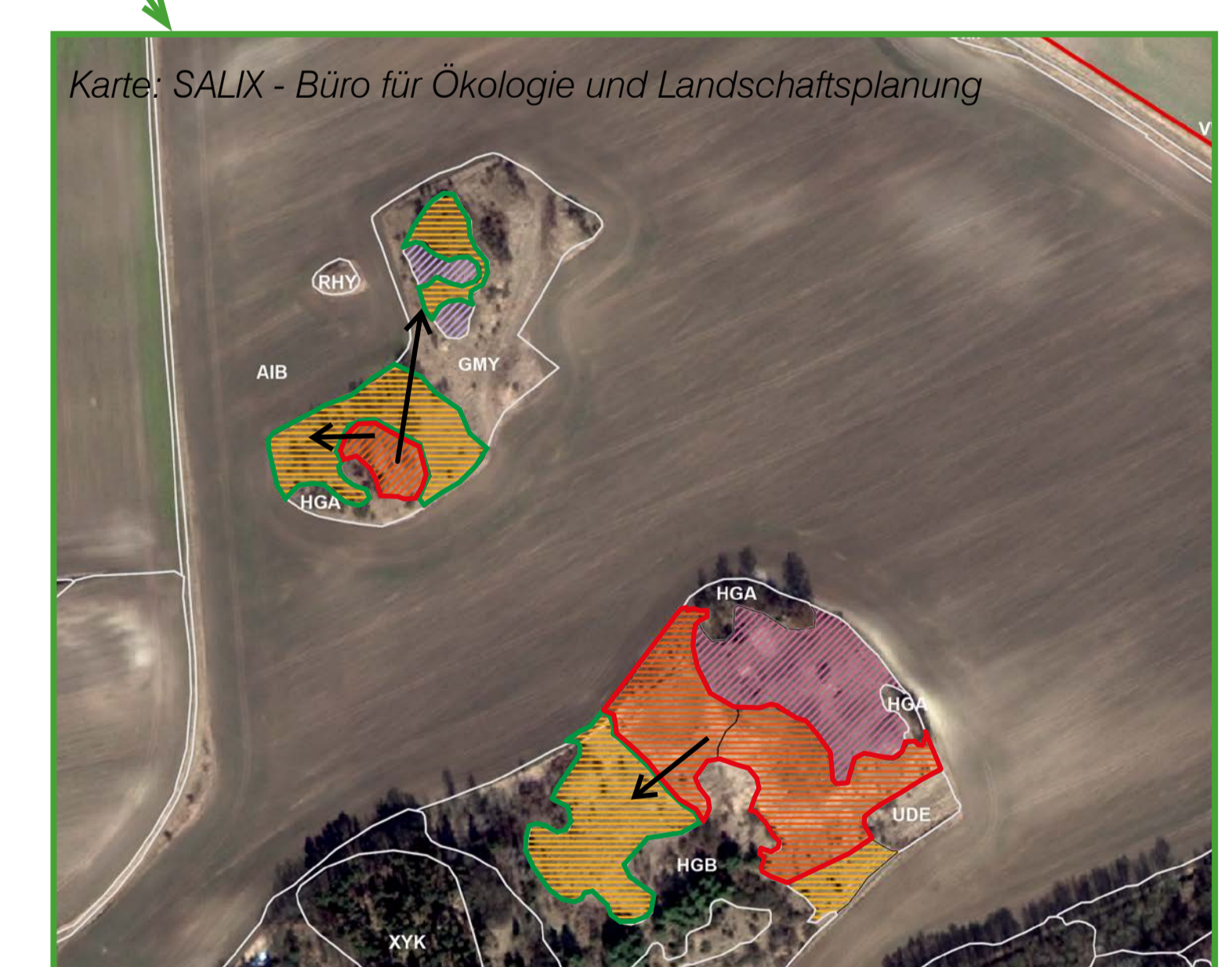
Das Kleine Knabenkraut (*Orchis morio*)

- Familie: Orchidaceae
- Hauptblüte im Mai
- windverbreitete Staub-Samen
- konkurrenzschwach, stickstoffmeidend
- Gefährdungstatus nach Rote Liste: in Deutschland und Sachsen-Anhalt stark gefährdet

Nördlicher Abschnitt A 143 mit FFH-Gebiet "Porphyrkuppenlandschaft nordwestlich Halle"



Lucienberg und Brachwitzer Doppelkuppe: Entwicklung von prioritären Kalktrockenrasen (LRT *6210): Kohärenzmaßnahmen



Lucienberg und Brachwitzer Doppelkuppe: Entwicklung von prioritären Kalktrockenrasen (LRT *6210): Lebensraumtypkartierung

(Rote Umrandung: Spenderflächen (LRT *6210), Grüne Umrandung: Empfängerflächen (LRT 6210))



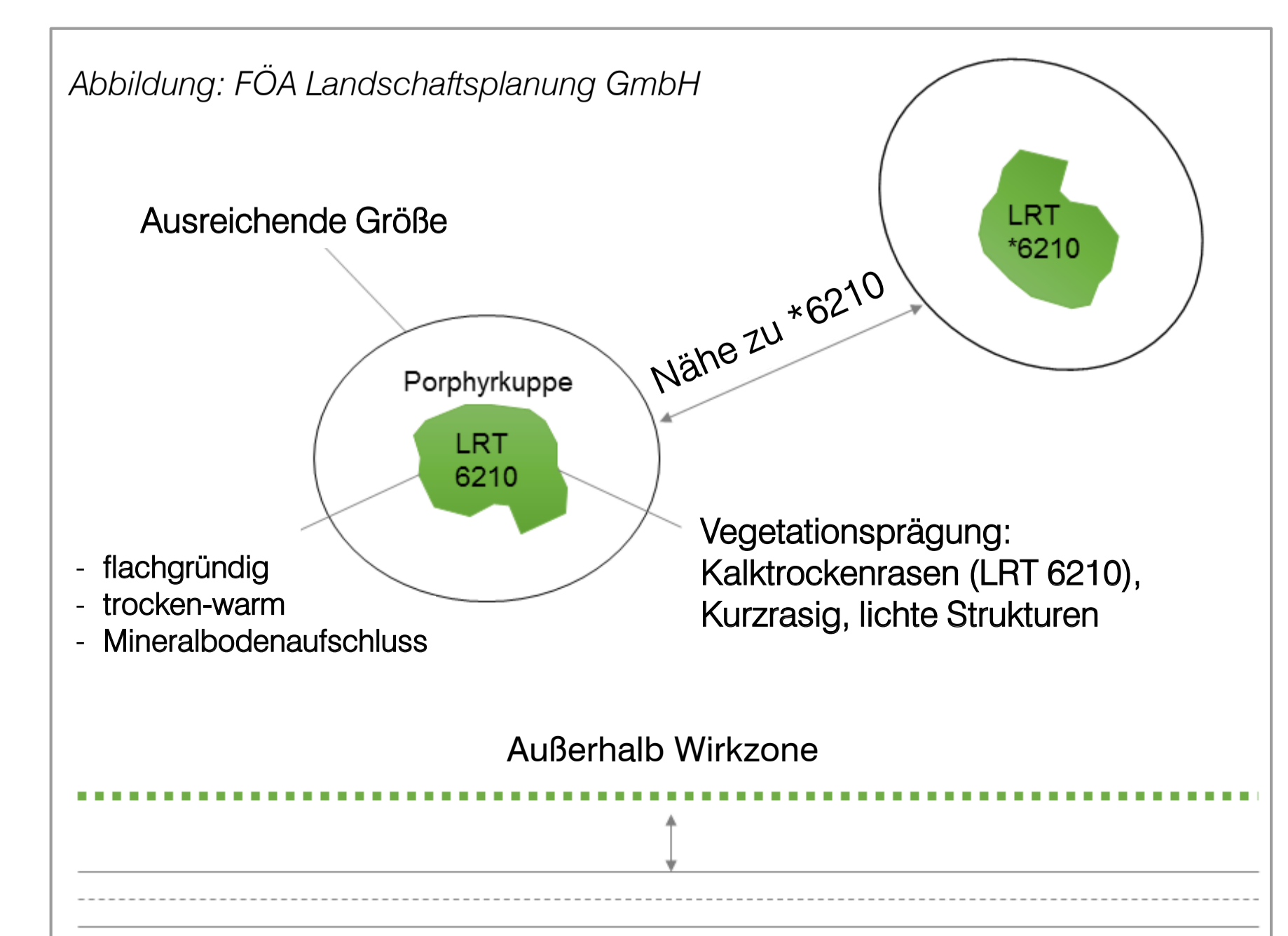
Foto: DEGES

Lunzberge im FFH-Gebiet „Porphyrkuppenlandschaft nordwestlich Halle“



Foto: Keller

Ex-situ Vermehrung



Suchschema für Ansiedlungsflächen von *Orchis morio*